



Angela Erwin MdL
Olaf Lehne MdL
Peter Preuß MdL
Marco Schmitz MdL

Landtag NRW • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

An
die Düsseldorfer Lokalpresse
mit der Bitte um Veröffentlichung

Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf

Ihre vier Düsseldorfer im
Landtag

Düsseldorf,

20.01.2022

Starke Innenstädte für Nordrhein-Westfalen: 326.602 Euro für die Düsseldorfer City

20. Januar 2022. Das neue Jahr beginnt mit guten Nachrichten: Die NRW-Koalition stärkt mit noch einmal fast 25 Millionen Euro die Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Marco Schmitz freut sich: „Unsere Innenstädte sind Wirtschafts-, Wohn- und Lebensraum und sollen es bleiben. Die City ist nicht nur Aushängeschild einer Gemeinde, sondern auch ein Ort der Begegnung für die Menschen. Wir müssen die Zentren lebendig halten, denn von einer starken Innenstadt profitieren alle in Düsseldorf. Das Land unterstützt mit dem Geld Kommunen dabei, Leerstände zu füllen, gezielter zu verhandeln oder neue Innenstadt-Allianzen zu schmieden. 326.602 Euro aus diesen Fördergeldern fließen auch in die Innenstadt von Düsseldorf. Konkret bedeutet das für die Innenstadt Ost 49.500 Euro, für die Friedrichstraße 49.500 Euro, für die Innenstadt West 49.500 Euro, für die Gumbertstraße 79.200 Euro, für Lichtenbroich 49.451 und für Oberbilk 49.451 Euro. Die Projektumsetzung kann sofort starten.“

Die Landtagsabgeordnete Angela Erwin ergänzt: „Corona hat vor allem den Einzelhandel in unserer Stadt stark getroffen und die Konkurrenz mit den großen Onlineanbietern drastisch verschärft. Das Förderprogramm ist deshalb für unsere Händlerinnen und Händler, aber auch die Bürgerinnen und Bürger, ein echter Lichtblick. Die bereits dritte Programmphase seit 2020 zeigt zudem den Bedarf vor Ort. Mit dem Sofortprogramm werden nunmehr insgesamt über 200 Kommunen mit rund 95 Millionen Euro Landesförderung unterstützt.“

„Mit dem Fördergeld ist die NRW-Koalition den Kommunen eine Stütze in der Pandemie und greift ihnen vor Ort unter die Arme. Ich bin sicher: Unsere Innenstadt hat eine vitale Zukunft vor sich – aber unsere Entscheiderinnen und Entscheider vor Ort brauchen jetzt die Handlungsfreiheit, um auf Entwicklungen zu reagieren und Neues zu wagen“, berichtet Olaf Lehne MdL.

Der Landtagsabgeordnete Peter Preuß ergänzt: „Ich bin sehr froh, dass die NRW-Koalition wieder einmal die kommunale Familie mit ihren aktuellen Herausforderungen und auch Sorgen fest im Blick hat. Anfang 2022 wird es noch einmal die Möglichkeit geben, weitere Anträge zur Qualität der Innenstädte, insbesondere zur Begrünung, zu stellen.“

Hintergrund:

In diesem dritten Aufruf wurden die bekannten und bewährten Förderbausteine des im Sommer 2020 initiierten Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen fortgeführt: Die Anmietung von Ladenlokalen, der Zwischenerwerb von leerstehenden Immobilien sowie Expertisen, Beratungen und Moderationsprozesse im Zusammenhang mit der Reaktivierung von Einzelhandelsgroßimmobilien oder der Aufbau eines Zentrenmanagements. Darüber hinaus wurden die Fördertatbestände erweitert. Neu ist beispielsweise die Förderung von Umbaupauschalen bei der Anmietung von Ladenlokalen oder die Schaffung von mehr Innenstadtqualität durch das Aufstellen von Stadtbäumen.